

Zehn Jahre Gospelchor

Es war der Traum, dass Menschen sich zusammenfinden und durch Musik inspiriert werden. Vor zehn Jahren wurde aus einer Vision Wirklichkeit.

Andreas Hain hatte aus Sachsen, wo er in Freiberg gearbeitet hatte, die Idee eines Gospelchores mitgebracht. Am 7. März 2013 startete unser Chor mit der ersten Probe. Das erste Konzert am 26. Mai war ein großer Erfolg – und der Fortgang als Projektchor somit beschlossen. Durch seine professionelle Leitung und herzliche Art gelang es Andreas schnell, neue Mitglieder zu gewinnen und das Repertoire stetig zu erweitern.

Besonders wichtig waren regelmäßige Proben, individuelles Coaching, Workshops etwa mit dem Chor aus Bad Doberan und Proben-Wochenenden in Salem. Auch wenn es manchmal schwierig ist, den richtigen Ton zu treffen – Zitat Andreas: „Ein richtiger Ton war schon dabei“ – oder schwierige Passagen im Lied zu meistern: Es gibt immer wieder Erfolgserlebnisse, die uns motivieren, weiterzumachen.

Andreas Hain gelingt es, die Gemeinschaft im Chor zu stärken und eine Atmosphäre des Vertrauens und der Offenheit zu schaffen. Er sorgt dafür, dass jeder seine Rolle findet und sich wertgeschätzt fühlt. Dadurch entsteht eine positive Energie, die sich auf die gesamte Gemeinschaft auswirkt. Alle Mitglieder können so ihr Bestes geben. Im Gospelchor haben wir gelernt, dass die Kraft der Musik uns helfen kann, Herausforderungen wie etwa durch die Corona-Pandemie erfolgreich zu bestehen. Wenn wir gemeinsam singen und uns auf die Musik konzentrieren, können wir unsere Sorgen und Probleme für einen Moment vergessen.

In den vergangenen zehn Jahren hat unser Gospelchor nicht nur Erfahrungen gesammelt, sondern auch unvergessliche Momente erlebt. Wir durften bei Events wie dem Martin-Luther-King-Musical „I have a Dream“ in Rostock oder dem Bikertreffen in Bad Doberan dabei sein. Diese und viele andere Auftritte brachten nicht nur frischen Wind in die Arbeit unseres Chores, sondern machten diesen auch überregional bekannt. Heute ist der Chor eine feste Größe im Kulturleben. Ob Weihnachtskonzert oder Sommerfest – ohne uns wäre kein Event komplett! Und wer weiß – vielleicht winkt schon bald ein Plattenvertrag?

Lieder können inspirieren und Herzen berühren. Wir hoffen, es war auch für Sie ein besonderes Erlebnis, bei diesem Konzert dabei zu sein und die positive Energie zu spüren. Durch die Kombination von Glauben und musikalischem Engagement entsteht etwas Besonderes. Und genau das macht unseren Chor so einzigartig und schafft eine Atmosphäre der Verbundenheit.

Ein Blick in die Zukunft, wie geht es weiter? Die Mitglieder des Chores sind sich einig: Unser Weg ist noch lange nicht zu Ende. Eines der wichtigsten Ziele ist es, das Repertoire zu erweitern und neue Stücke einzustudieren. Wie wäre es zum Beispiel mit „Wenn der König wiederkehrt“? Gleichzeitig sollen neue Konzerte entdeckt werden – vielleicht für Essen, wo im September 2024 der Gospelkirchentag stattfindet? Weitere Schwerpunkte sind die individuelle Weiterbildung der Mitglieder und die stärkere Unterstützung von Andreas bei organisatorischen Aufgaben.

Und wir möchten auch als Gemeinschaft weiter wachsen. Eines ist sicher: Mit Hingabe, Teamarbeit und unserem Andreas lassen sich auch in Zukunft Träume verwirklichen.

Vielen Dank. Bleibt behütet. *Isabell Zumpe*